

## 16. Wahlperiode

---

### Dringlicher Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Übersiedlungen in die DDR sind nicht zentrales Thema einer Mauergedenkstiftung!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die Dokumentation der Übersiedlungen in die DDR ist kein inhaltlicher Schwerpunkt der neu zu gründenden „Stiftung Berliner Mauer – Gedenkstätte Berliner Mauer und Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde“. Daher wird die Dokumentation der Übersiedlungen in die DDR nicht als Zweck der Stiftung definiert.

#### *Begründung:*

Die aktuelle Version des Gesetzes enthält eine Formulierung, die als Stiftungszweck neben der Erinnerung an die Opfer der Fluchtbewegung aus der DDR quasi gleichberechtigt die Dokumentation der Übersiedlungen in die DDR fest schreibt.

Schlüsselaufgabe der Gedenkstättenstiftung soll jedoch die Dokumentation und Vermittlung der politischen Teilung Berlins, ihrer gravierenden Folgen für viele Familien sowie die teilweise dramatischen Fluchtgeschichten und ihre Opfer als Ausdruck des DDR-Unrechtssystems sein. Die Übersiedlungen in die DDR sind im Vergleich dazu eine historische Marginalie, deren Erwähnung im Stiftungszweck der neuen Stiftung deplaziert und missverständlich ist.

Berlin, den 9. September 2008

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Ströver  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

[www.parlament-berlin.de](http://www.parlament-berlin.de) (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.